



**ANSPRECHPARTNER**

Petra Dehn  
Telefon 07251-708-57013  
petra.dehn@kliniken-lk.de

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal:

## **Ausstellung „fieberfrei“ von Svenja Rehse**

### **Neue Ausstellung im Eingangsbereich**

In einem Krankenhaus treffen sich Menschen aus unterschiedlichen Gründen, oftmals mit ungewisser Dauer und unvorhersehbarem Ausgang. Die Anlässe, in ein Krankenhaus zu gehen, sind Veränderungen des „Normalzustandes“: Krankheit ist im Körper, das Thema steht im Raum und ist im Haus gegenwärtig. „Gesunde“ kommen ebenfalls vor: als besuchende Angehörige, als dort Arbeitende.

Rund um die Uhr ist im Haus Bewegung und Veränderung, es fließt Zeit. Im Krankenhaus gibt es akute Herausforderungen. Krank sein erzeugt Irritationen, bringt Fragen. Krankenhaus ist nie Stillstand, sondern Prozess. Krankenhaus ist Geben und Nehmen, Sorgen und Versorgen, Warten und Tun.

Die Kunstaussstellungen im Foyer mögen zu einer Ablenkung, Konzentration und Vertiefung von Themen, Gedanken und Gefühlen in dieser aktuellen Situation beitragen. Bilder helfen, Kopf und Körper zu entspannen, sie beruhigen oder inspirieren.

In der Ausstellung „fieberfrei“ von Svenja Rehse geht es um die Auseinandersetzung mit einer „außergewöhnlichen“ Zeit im Lebenslauf. Etwas im Leben funktioniert nicht mehr wie gewohnt. Wie geht es weiter? Die Bilder befassen sich mit Prozessen der Veränderung und der Bewältigung. Wege, Weichen, Chaos und Ordnung sind skizziert, Bekanntes wird in Frage oder auf den Kopf gestellt. Die Bilder bieten Möglichkeiten für Projektionen, sie mögen Freiraum und Weite, neue Perspektiven erzeugen.



In den Bildern ist Leichtes und Schweres kombiniert, Spielerisches und Ernsthaftes verbunden, Flüchtiges und Festes in einen Kontext gebracht. Gegensätze zu vereinen ist das Ziel, Widersprüchliches zu einer Form zusammen zu bringen, die stimmig ist und weitere Entwicklung möglich macht.

Die für die Ausstellung gewählten Bilder mögen Menschen auf ihren Wegen begleiten und auch Angehörige, Besucher, Gäste einbeziehen, gemeinsam zu betrachten, was da ist, wie es ist. Wie es weiter geht, gehen kann, soll, muss. Betrachten, Zeit lassen, Zeit geben, Platz und Raum haben, für das, was da ist.

Svenja Rehse arbeitet künstlerisch seit 1990 und ist seitdem mit Ausstellungen in zahlreichen Städten Deutschlands und der Schweiz vertreten. Sie eröffnete 2006 in Berlin die EventGalerie ART LAB, die sie in verschiedenen Regionen in der Schweiz, in Nordrhein-Westfalen, Karlsruhe und künftig in Bruchsal-Obergrombach mit je eigenen Standorten fortsetzt. Svenja Rehse lebt unter anderem in Bruchsal-Obergrombach.

Die Ausstellung ist noch bis zum Jahresende im Eingangsbereich der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal bei freiem Eintritt zu sehen.

